

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10.? 8. 1895]

»Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/3, Univerfitätsftraße Nr. 6.

Adminiftration:

Wien, am ..... 189...

I. Wollzeile Nr. 5 (im Durchhaufe).

Telegramm-Adresse: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

„ „ Adminiftration: Nr. 1024.

Lieber Arthur! Ich denke, es ist nicht nötig morgen Nachmittag in das heisse Caféhaus zu gehen. Am besten kommen Sie vielleicht <sup>^zu</sup>gl<sup>v</sup> euch zu mir. Ich bin den ganzen Nachmittag von 2<sup>h</sup> an zu Hause, bis 6 Uhr. Übrigens auch Vormittag.

Herzlich

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 236 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10? 8/95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »62«

9 *morgen Nachmittag*] Die mit Fragezeichen versehene Datierung Schnitzlers stimmt damit überein, dass Schnitzler und Salten sich unmittelbar am Tag nach Schnitzlers Rückkehr aus Ischl, am 11. 8. 1895, trafen und den Abend miteinander verbrachten.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Orte: Bad Ischl, Hörlgasse, Universitätsstraße, Wien, Wollzeile

Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung